

---

Subject: Tunas pers. Thread

Posted by [Tuna83](#) on Fri, 12 Oct 2012 07:43:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich hab schon den ein oder anderen Beitrag erstellt, möchte aber nun meinen eigenen Thread eröffnen um es mal zu bündeln. Grund ist dass es sich bei mir seit 4 Monaten rasant lichtet und ich nicht wirklich drauskomme was ich tun soll. Mein Fall ist recht unübersichtlich und ich weiss nicht mehr was wirkt und was nicht. Habe deshalb mal so eine timeline gemacht, vielleicht kann jemand helfen.

Ich bin 28, mit 22 (2006) habe ich die ersten GHEs bemerkt die aber wohl schon einige Zeit vorher begonnen hatten zu wachsen.

- Juli 2007: Beginn Minox 1xtägl. ca. 0.3-0.5ml 5% an GHEs
- März 2012: Status an GHEs wurde langsam schlechter mit den Jahren, aber keine Probleme an Oberkopf/Tonsur [Bild 1 2007/2012]

Ich bemerke systemische Wirkung von Minox -> abrupt abgesetzt

- Ab Ende Mai 2012: Durch Absetzen starkes Shedding an GHEs, dünnen sehr aus [Bild 1 2007/2012]

5% Minox sofort wieder angesetzt

- Ende Juni 2012: Bemerke wieder systemische Wirkung von Minox -> Reduzierung auf 2% (angewandt bis heute)
- Mitte Juli 2012: Bemerke Jucken hinter den GHEs, dort lassen sich Haare leichter rausziehen [Bild 2 Juli 2012]
- 22.07.2012: Beginn Fin (0.5mg/Tag)
- 10.08.2012: Ich bemerke zum 1. Mal: Kopfhaut schimmert durch an Front (siehe Foto) [Bild 3 August 2012]
- 18.08.2012: Beginn sehr starker Haarausfall an Front & Tonsur, verbunden mit Jucken/Brennen/Spannen/Haarwurzelschmerz
- 23.08.2012 Ende Fin da ich Angst habe AGA nach Ludwig ausgelöst zu haben  
NW Fin waren: kleine Pickelchen im Gesicht, wässriges Sperma, Ausschlag am Oberschenkel

- Aktuell, 10.10.2012: Weiterhin 2% Minox in GHEs [Bild 4 Oktober 2012]

GHEs wurden wieder stabilisiert, aber Front/Scheitel sehr ausgedünnt, Haarwurzelschmerz an einigen Stellen an Front und v.a. Tonsur an denen sich leicht Terminalhaare rausziehen lassen

Was ich mich frage:

Durch was wurde der HA mit Brennen an der Tonsur ausgelöst der noch anhält? Es sind bald 7 Monate seit dem ersten Absetzen von Minox vorbei und es heisst nach Absetzen fallen die Haare in 3-4, maximal 6 Monaten aus. Zudem hatte ich das Minox nur in den GHEs angewandt (ok gut es hat systemisch gewirkt bei mir..). Aber ich hatte vorher nie HA an der Tonsur, ich habe Angst dass Fin das ausgelöst hat. Diese Kopfhautschmerzen fingen erst 2.5 Monate nach Beginn des Sheddings an was mich vor ein Rätsel stellt.

### Konkrete Fragen:

1. Gibt es Erfahrungen dass Minox auch an der Tonsur wirkt auch wenn es nur an den GHEs angewandt wird?
2. Wurde schonmal berichtet dass ein Minox Shedding nach Absetzen länger als 6 Monate anhält?
3. Kann Fin nach 3-4 Wochen schon einen starken HA mit Brennen verursachen?
4. Was denkt ihr ist der wahrscheinlichste Grund warum das Shedding noch anhält: Das Absetzen von Minox im März/Shedding durch erneutes Ansetzen von Minox/Shedding durch Fin?
5. Was soll ich tun? Ich wollte jetzt noch ein bisschen abwarten ob sich die Kopfhautschmerzen/Trichodinie legen und ansonsten nochmal mit weniger Fin (0.25mg) beginnen.

Danke für eure Kommentare  
Tuna

### File Attachments

---

1) [1 2007-2012.jpg](#), downloaded 953 times



2) [2 Juli 2012 Jucken & Ausfall.jpg](#), downloaded 766 times



3) 3 August 2012 Ausdünnung Oberkopf.jpg , downloaded 733 times



# August 2012 Ausdünnung

---

---

Subject: Aw: Tunas pers. Thread  
Posted by [Tuna83](#) on Fri, 12 Oct 2012 07:45:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

File Attachments

---

1) [4 Oktober 2012 Aktuell.JPG](#), downloaded 620 times



Subject: Aw: Tunas pers. Thread  
Posted by [Muad'Dib](#) on Fri, 12 Oct 2012 19:32:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nimm weiter Minox, eventuell die Dosis für 3 Monate erhöhen und dann wieder reduzieren um den Wiederwuchs anzukurbeln.

Fin hat nach so kurzer Zeit kaum eine Auswirkung, es ist einfach die AGA, die nach dem Absetzen von Minox sich stark beschleunigt hat, schließlich hatte Minox nicht nur auf die GHE einen positiven Effekt sondern überall auf der Kopfhaut, auch wenn man nur die GHE behandelt.

---

Subject: Aw: Tunas pers. Thread  
Posted by [Tuna83](#) on Tue, 30 Oct 2012 00:13:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe jetzt nach langem Warten endlich meine Werte von Endokrinologen bekommen. Hormonwerte sind rot markiert. Blutabnahme erfolgte 1 Monat nach Absetzen von Fin, ich denke da sollte sich das meiste schon eingependelt haben. Kann jemand was zu den Werten sagen? DHT Messung hat nicht funktioniert, Estradiol wurde nicht gemessen obwohl ich darum gebeten habe  
Testosteron wurde scheinbar zweimal gemessen, einmal zu 5.76 und einmal zu 4.97 --> spricht nicht gerade für die Messgenauigkeit

Ich werde zu einem anderen Arzt gehen und T, DHT, E2 und SHBG bestimmen lassen bevor ich nochmal mit Fin anfangen.


#### File Attachments

1) [20121024.jpg](#), downloaded 379 times

---

Analyse	Bezeichnung
****	ID: 8072, LG(Endbefund)
GLUNFJ	Glucose i.NAF-Blut
HSRE	Harnsäure
GPT	GPT (ALAT)
GOT	GOT (ASAT)
Y-GT	g-GT
CHE	Cholinesterase
BILI	Bilirubin gesamt
AP	Alk. Phosphatase
LDH	LDH
CREA	Kreatinin

2) [20121024\\_2.jpg](#), downloaded 318 times



Analyse	Bezeichnung
COR	Cortisol
****	ID: 8072, LG(Endbefund)
FSH	FSH, basal
LH	LH, basal
PROL	Prolaktin, 1. Basalwert
TESTG	Testosteron, gesamt
TESTBI	Testosteron, bioverfügbar
SHBG	SHBG
DHEA	DHEA-S
ANDRBE	Androstendion
DHT	Dihydrotestosteron

Tuna83 schrieb am Fri, 12 October 2012 09:43Halo zusammen,

ich hab schon den ein oder anderen Beitrag erstellt, möchte aber nun meinen eigenen Thread eröffnen um es mal zu bündeln. Grund ist dass es sich bei mir seit 4 Monaten rasant lichtet und ich nicht wirklich drauskomme was ich tun soll. Mein Fall ist recht unübersichtlich und ich weiss nicht mehr was wirkt und was nicht. Habe deshalb mal so eine timeline gemacht, vielleicht kann jemand helfen.

Ich bin 28, mit 22 (2006) habe ich die ersten GHEs bemerkt die aber wohl schon einige Zeit vorher begonnen hatten zu wachsen.

- Juli 2007: Beginn Minox 1xtägl. ca. 0.3-0.5ml 5% an GHEs
- März 2012: Status an GHEs wurde langsam schlechter mit den Jahren, aber keine Probleme an Oberkopf/Tonsur [Bild 1 2007/2012]

Ich bemerke systemische Wirkung von Minox -> abrupt abgesetzt

- Ab Ende Mai 2012: Durch Absetzen starkes Shedding an GHEs, dünnen sehr aus [Bild 1 2007/2012]

5% Minox sofort wieder angesetzt

- Ende Juni 2012: Bemerke wieder systemische Wirkung von Minox -> Reduzierung auf 2% (angewandt bis heute)
- Mitte Juli 2012: Bemerke Jucken hinter den GHEs, dort lassen sich Haare leichter rausziehen [Bild 2 Juli 2012]
- 22.07.2012: Beginn Fin (0.5mg/Tag)
- 10.08.2012: Ich bemerke zum 1. Mal: Kopfhaut schimmert durch an Front (siehe Foto) [Bild 3 August 2012]
- 18.08.2012: Beginn sehr starker Haarausfall an Front & Tonsur, verbunden mit Jucken/Brennen/Spannen/Haarwurzelschmerz
- 23.08.2012 Ende Fin da ich Angst habe AGA nach Ludwig ausgelöst zu haben  
NW Fin waren: kleine Pickelchen im Gesicht, wässriges Sperma, Ausschlag am Oberschenkel

- Aktuell, 10.10.2012: Weiterhin 2% Minox in GHEs [Bild 4 Oktober 2012]

GHEs wurden wieder stabilisiert, aber Front/Scheitel sehr ausgedünnt, Haarwurzelschmerz an einigen Stellen an Front und v.a. Tonsur an denen sich leicht Terminalhaare rausziehen lassen

Was ich mich frage:

Durch was wurde der HA mit Brennen an der Tonsur ausgelöst der noch anhält? Es sind bald 7 Monate seit dem ersten Absetzen von Minox vorbei und es heisst nach Absetzen fallen die Haare in 3-4, maximal 6 Monaten aus. Zudem hatte ich das Minox nur in den GHEs angewandt (ok gut es hat systemisch gewirkt bei mir..). Aber ich hatte vorher nie HA an der Tonsur, ich habe Angst dass Fin das ausgelöst hat. Diese Kopfhautschmerzen fingen erst 2.5 Monate nach Beginn des Sheddings an was mich vor ein Rätsel stellt.

Konkrete Fragen:

1. Gibt es Erfahrungen dass Minox auch an der Tonsur wirkt auch wenn es nur an den GHEs angewandt wird?
2. Wurde schonmal berichtet dass ein Minox Shedding nach Absetzen länger als 6 Monate anhält?
3. Kann Fin nach 3-4 Wochen schon einen starken HA mit Brennen verursachen?
4. Was denkt ihr ist der wahrscheinlichste Grund warum das Shedding noch anhält: Das Absetzen von Minox im März/Shedding durch erneutes Ansetzen von Minox/Shedding durch Fin?
5. Was soll ich tun? Ich wollte jetzt noch ein bisschen abwarten ob sich die Kopfhautschmerzen/Trychodinie legen und ansonsten nochmal mit weniger Fin (0.25mg) beginnen.

Danke für eure Kommentare  
Tuna

Hallo Tuna83,

wendest Du aktuell noch Minox an? Ich denke, dass das Jucken, Brennen und der Haarschmerz ganz klar von Minox durch das Absetzen kommt und nicht von Fin. Ich habe - bis auf die Anwendungszeit - fast genau dasselbe durchgemacht wie Du. In den Monaten 2-5 nach Absetzen war der Juckreiz, die Rötung und der Haarschmerz am Oberkopf so ausgeprägt, dass ich über mehrere Wochen täglich recht starke Kortison-Lösungen angewendet habe (u.a. Deflatop und Clobex). Dies brachte aber keine Verbesserung und ich habe es wieder abgesetzt. Das Jucken und die Rötungen sind erst nach gut einem Jahr fast vollständig wieder weg gewesen.

Fin o.ä. habe ich nicht genommen und ich hatte vor der Minox-Anwendung keine Probleme mit der Kopfhaut (keine Rötungen, kein Jucken).

Mein Rat an Dich: Wenn Du noch Minox nimmst, dann setze es ab und lass Deine Kopfhaut erstmal wieder völlig gesund werden. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es sich wesentlich entspannter lebt, wenn man nicht jede Sekunde von der Kopfhaut an das leidige Thema Haarausfall erinnert wird. Ich würde es an Deiner Stelle dann vermutlich mit einer vernünftigen Dosis Fin only (0,25 - 0,5 mg) versuchen.

In der ganzen Zeit habe ich auch unzählige Shampoo ausprobiert. Seit ein paar Monaten verwende ich ein Eucerin-Produkt (Kopfhautberuhigendes Urea-Shampoo). Jeden 2-3 Tag mische ich 4-5 Tropfen Teebaumöl dazu. Meiner Meinung nach hat sich die Kopfhaut in der Zeit auch nochmal stark beruhigt.

Gruß  
Hairkiller

Subject: Aw: Tunas pers. Thread  
Posted by [Tuna83](#) on Tue, 06 Nov 2012 00:32:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Haikiller,  
danke für deinen Beitrag.  
Interessant finde ich v.A. dass bei dir das Jucken erst 1 Jahr nach Absetzen wegging. Eventuell wird es bei mir genauso sein.

Ich nehme allerdings immer noch Minox, aber nur noch 2%iges. Ich traue mich noch nicht es ganz abzusetzen, da es auch wieder für etwas Neuwuchs in den GHEs gesorgt hat. Auch an den Schläfen konnte ich mir die Haare nach Absetzen auszufen und sie wurden dünn und farblos, das ist ebenfalls wieder besser geworden. Man sieht es etwas wenn man Juli2012 (Bild 1) und Oktober 2012 (Bild 4) vergleicht. Langfristig werde ich es Absetzen nur eben nicht zu schnell.

Das Brennen/Haarwurzelschmerz an der Tonsur sind bereits besser geworden - 2 Monate nachdem ich Fin abgesetzt habe das ist schon verdächtig. Jucken an der Front + Haarausfall dort sind aber nach wie vor vorhanden.

In 1 Monat beginne ich nochmal mit Fin 0.25mg/Tag. Wenn dann das Brennen wiederkommt weiss ich wenigstens woran es liegt. Ich denke bei mir hilft im Moment nur trial & error.

PS: Kann man eigentlich eine Kontaktallergie gegen Minnox entwickeln wenn man es 5 Jahre genommen hat (ohne allerg. Reaktion), es dann absetzt und wieder ansetzt? Ich frage wegen dem Jucken..

Gruss  
Tuna

---

Subject: Aw: Tunas pers. Thread  
Posted by [Tuna83](#) on Wed, 02 Jan 2013 13:24:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,  
bevor ich nochmal mit Fin beginne, wollte ich jetzt zum zweiten Mal meinen Hormon-Ausgangszustand testen lassen. Leider wurde auch diesmal wieder kein DHT gemessen, obwohl ich dies dem Hautarzt eingebläut habe (Idiot). Gibt es denn für DHT Messung nur ganz spezielle Labors die das können?

Und dann möchte ich noch fragen was ihr von den Hormonwerten haltet. Ich hatte im Juli/August 1 Monat Fin genommen und dann wieder abgesetzt. Die erste Messung war 1 Monat danach, die zweite Messung 3 Monate nach Absetzen.

Manche Werte sind in beiden Messungen ziemlich ähnlich, andere nicht (Tagesschwankungen?). In beiden ist aber DHEA-Sulfat leicht erhöht. Ist das bedenklich? Die Messeinheiten sind leider teils unterschiedlich.

## 1. Messung September / 2. Messung Dezember

Cortisol: 125 ug/l / -  
FSH (2.0-9.0 IU/l): 2.5 / -  
LH (1.9-9.0 IU/l): 3.1 / -  
Prolaktin (60-390 mIU/l): 109 / -  
Testo gesamt (2.8-8.8 ug/l): 4.97 / 4.56  
Testo verfügbar: 2.73 (1.4 - 4.3 ug/l) / 36.1 (34.0-118.3 nmol/l)  
SHBG (10-40 nmol/l): 27 / 37.9  
DHEA-S: 4552 (1600-4490 ug/l)/ 15.44 (3.25-14.11 umol/l)  
Androstendion (0.4-2.6 ug/l): 0.9 / 1.09  
Estradiol (10-35 ng/l): - / 24.0  
Progesteron: - / 0.6 (< 1.2 nmol/l)

---

---

Subject: Aw: Tunas pers. Thread  
Posted by [Tuna83](#) on Sun, 20 Jan 2013 19:55:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab endlich eine Praxis gefunden die auch DHT testen. Mein Wert ist eher im unteren Referenzbereich angesiedelt. Heisst das dass ich mit Fin und DHT Senkung keine zu grossen Erfolge erwarten darf? Oder ist der Serumspiegel wenig relevant (Glaube Pilos meinte mal dass es auf den Wert in der Kopfhaut und nicht im Serum ankommt..)?

DHT: 448 ng/l (Ref 250 - 1000)

Zusätzlich hab ich nochmals E2, T und SHBG testen lassen (E2 und T stimmen gut überein mit den vorigen Messungen die ich hatte machen lassen, scheint also reproduzierbar zu sein)

E2 ng/l: 23.3 (0-40)  
T gesamt ug/l: 4.82 (2.41-8.72)  
SHBG nmol/l: 26.3 (13-71)

---